

»Volksmusik und (Neo)Nationalismus«

Symposium zu Volksmusikforschung und -praxis



Nationale und internationale ExpertInnen aus Wissenschaft und Musizierpraxis referieren und diskutieren die Frage, welche Rolle Volksmusik im (neo)nationalistischen Diskurs spielt, spielen will oder kann.

08.–10. November 2017

Florentinersaal, Palais Meran, Leonhardstraße 15, 8010 Graz



MITTWOCH
08.11.2017

»VOLKSMUSIK UND (NEO)NATIONALISMUS«

Symposium zu Volksmusikforschung und -praxis

tagsüber	<p>Volksmusik-Workshops am Johann-Joseph-Fux Konservatorium</p> <p>Prof. PaedDr. Bernard Garaj, CSc. (Institut für Ethnologie und Ethnomusikologie, Universität Nitra) und Dr. Rudolf Pietsch (Mozarteum Salzburg)</p> <p>Information & Anmeldung: Prof. Mag. Hugo Mali: hugo.mali@stmk.gv.at, +43 (0) 316 711250 6175</p>
19:30 Uhr	<p>Sänger- und Musikantenstammtisch im »Babenbergerhof«</p> <p>Babenbergerstraße 39, 8020 Graz</p>

FLORENTINERSAAL / PALAIS MERAN

Leonhardstraße 15, 8010 Graz

DONNERSTAG

09.11.2017

09:00 Uhr	<p>Begrüßung</p> <p>VertreterInnen der veranstaltenden Institutionen und des Landes Steiermark</p>
09:30 Uhr	<p>Gedanken zum Symposiumsthema</p> <p>Univ.Prof. Dr.phil. Gerd Grupe (Institut für Ethnomusikologie, Kunstuniversität Graz)</p>
09:45 Uhr	<p>»Wenn der Volksgeist weht« Gedanken zu (Volks)Musik und Nationalismus</p> <p>Dr.ⁱⁿ Eva Maria Hois (Steirisches Volksliedwerk)</p>
10:30 Uhr	Pause
11:00 Uhr	<p>Neonationalismus oder Neoregionalismus in der tschechischen Volksmusik?</p> <p>Lubomír Tyllner, doc., PhD., CSc. (Institut für Ethnologie, Tschechische Akademie der Wissenschaften)</p>
11:45 Uhr	<p>Lokale, regionale und nationale Identität in der slowakischen Volksmusik</p> <p>Prof. PaedDr. Bernard Garaj, CSc. (Institut für Ethnologie und Ethnomusikologie, Universität Nitra)</p>
12:30 Uhr	Mittagspause



Symposium Volksmusik und (Neo)Nationalismus

Eine Veranstaltung des Steirischen Volksliedwerks in Kooperation mit dem Institut für Ethnomusikologie der Kunstuniversität Graz, dem Johann-Joseph-Fux Konservatorium und der Volkskultur Steiermark GmbH.

8.–10. November 2017

Keine Anmeldung erforderlich, keine Tagungsgebühr.

Information:

Steirisches Volksliedwerk
Sporgasse 23, III
8010 Graz
T: +43 (0)316 908635
E: service@steirisches-volksliedwerk.at
www.steirisches-volksliedwerk.at

Veranstaltungsort:

Florentinersaal / Palais Meran
Leonhardstraße 15
8010 Graz

Programmänderungen vorbehalten.

14:30 Uhr	<p>Contemporary Slovenian folk song arrangements for choir as a national(istic) continuum?</p> <p>Urša Šivic, PhD (Institut für Ethnomusikologie, Forschungszentrum der Slowenischen Akademie der Wissenschaften)</p>
15:15 Uhr	<p>Re-Invented (music) tradition: Neo-Nationalismen in Bosnien und Herzegowina im 20./21. Jahrhundert</p> <p>Dr.ⁱⁿ Tatjana Marković (Institut für Musikwissenschaft & Interpretationsforschung, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)</p>
16:00 Uhr	Pause
16:30 Uhr	<p>Eine symbolische Grenze zwischen Laizismus und religiösem Fundamentalismus: 10. Yıl Marşı (Hymne für das 10. Jahr der türkischen Republik)</p> <p>Mag.^a Hande Sağlam, PhD (Institut für Volksmusikforschung & Ethnomusikologie, Universität für Musik und darst. Kunst Wien)</p>
17:15 Uhr	<p>Buchpräsentation des Sammelbandes zum Symposium 2015</p> <p>»Positionen zur Rolle alpiner Musiktraditionen in einer globalisierten Welt«</p>
17:35 Uhr	Pause
18:00 Uhr	<p>Verleihung der Canorum Styriae-Preise</p>
anschließend	Buffet

FREITAG
10.11.2017

09:00 Uhr

»Neue Rechte« als Wiedergänger: Ethnopluralismus und europäischer Befreiungsnationalismus in Kontinuitätsperspektive

Andreas Peham (Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes)

09:45 Uhr

»Und bitte DEUTSCHE Weihnachtslieder singen!« Die rechtsnationale Empörungsbewegung PEGIDA und das »Weihnachtsliedersingen« 2014/2015 in Dresden

Dr. phil. Dr. theol. Michael Fischer (Zentrum für Populäre Kultur und Musik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

10:30 Uhr

Pause

11:00 Uhr

Neo-Nationalismus und Volksmusik: Eine Bestandsaufnahme in der Schweiz

Dr. Dieter Ringli (Institut für Musikpädagogik / Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie, Hochschule Luzern – Musik)

11:45 Uhr

»Grenzen überwindet, was musikalisch verbindet« Eine Reminiszenz an die Exkursionsprojekte im IGP-Unterricht an der MDW seit den 1980er Jahren

Dr. Rudolf Pietsch (Mozarteum Salzburg)

12:30 Uhr

Mittagspause

14:30 Uhr

»Dem Land Tirol die Treue« Die nationalistische Ideologisierung der »Südtirolfrage« in Produkten der Populärmusik

Ao.Univ.Prof. Dr. Thomas Nußbaumer (FB Musikalische Ethnologie, Mozarteum Innsbruck)

15:15 Uhr

»Neo-Folk« – Soundtrack der »Neuen Rechten«? Eine musikalisch-politische Spurensuche anhand ausgewählter Beispiele

Florian Wimmer, MA (Steirisches Volksliedwerk)

16:00 Uhr

Pause

16:30 Uhr

Nationale Distinktion und Interkulturalität als positive und negative Modelle im europäischen Volksmusikdiskurs

Univ.-Prof. Dr. phil. Ulrich Morgenstern (Institut für Volksmusikforschung und Ethnomuskologie, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)

17:15 Uhr

Kein Bock auf Trittbrettfahrer!

Markus Prieth (Musiker und Musikvermittler, Lana)